24.11.2026 – Sitzungsnotizen, Partnerbetrieb und Lizenzverwaltung

Die Neuerungen seit dem Changelog vom 13.11.2026. Aufgeführt sind Funktionen und Verbesserungen für Anwender und Administratoren.

Sitzungsnotizen und wiederverwendbare Aufgaben

- Bereits während einer Fernwartung Informationen und Arbeitsschritte erfassen und über mehrere Sitzungen weiterführen.
- Notizen und persönliche Checklisten werden lokal gespeichert, auch beim regulären Schließen mit **X** und beim Beenden der Console. Eine Synchronisierung zwischen Arbeitsplätzen erfolgt nicht.
- Administratoren können Vorlagen ohne laufende Fernwartung in den Console-Einstellungen anlegen, bearbeiten, kopieren und Aufgaben sortieren.
- Mehrere Vorlagen auswählen, persönliche Aufgaben ergänzen oder ändern und erledigte Aufgaben per Checkbox in den frei bearbeitbaren Leistungstext übernehmen.
- Erledigte Aufgaben werden ausgeblendet und lassen sich bei Bedarf wieder anzeigen. Die Checkliste kann unterhalb oder rechts angeordnet werden.

Zeiten gemeinsam abschließen

- Ältere eigene Sitzungen derselben Verbindung lassen sich aus dem Verlauf ergänzen, auch wenn dafür keine Notizen angelegt wurden.
- Beim gemeinsamen Abschluss erhalten alle Leistungen denselben erfassten Text.
- Bis einschließlich 15 Minuten Abstand werden Sitzungen zu einem Zeitblock zusammengefasst; diese kurzen Pausen werden mitverrechnet.
- Bei mehr als 15 Minuten Abstand entstehen getrennte Leistungen mit tatsächlichen Start- und Endzeiten. Längere Unterbrechungen bleiben in TANSS sichtbar.
- Nach bestätigter Übergabe wird der übergebene Text geleert. Unerledigte Aufgaben bleiben für die nächste Sitzung erhalten; erledigte Aufgaben werden bei TANSS erst nach bestätigter Übertragung bereinigt.

Dateiübertragung und RDP

- Entfernte Dateilisten werden vollständig nachgeladen und bei großen Ordnern schneller aufgebaut. Normale Dateien werden unabhängig von ihrer Erweiterung angezeigt; versteckte und Systemeinträge bleiben ausgeblendet.
- Das portable Transfer-Tool prüft nach Kanalfehlern automatisch erneut. Tool und Transferfenster können in beliebiger Reihenfolge gestartet werden.
- Die Mac-FreeRDP-Verbindung wurde gegen den gemeldeten Abbruch beim Laden der Dateiliste korrigiert. Dateiliste, Übertragung in beide Richtungen und Tool-Neustart wurden mit der korrigierten Mac-Ausgabe praktisch bestätigt.
- Das Console-Protokoll nennt den tatsächlich verwendeten RDP-Client.
- Auf dem Mac werden **Control+C/V** für die Zwischenablage im entfernten Windows weitergeleitet. **Command+V** übernimmt lokalen Mac-Text. Wenn **Control+F5** von macOS abgefangen wird, den entsprechenden Systemkurzbefehl prüfen.

Ordnerberechtigungen und Firmenbaum

- Eine ausdrücklich in einen anderen Ordner abgelegte Verbindung verwendet bei aktiver Rollenvererbung die Rollen des Zielordners. Andere Computer derselben Firma behalten ihren bisherigen Schutz.
- Firmen werden auch innerhalb weiterer Ablageordner als eigener Ast angezeigt.
- Ein Firmenabonnement allein erteilt weiterhin keine zusätzlichen Zugriffsrechte.

Phoenix Data Systems und Partneranpassungen

- ERP Remote wird mit **Phoenix Data Systems** als Hersteller und aktualisiertem Logo-/Farbbild ausgeliefert. Produkt- und Funktionsicons bleiben erhalten; vorhandene Einstellungen und Updatewege bleiben kompatibel.
- Partner können im eigenen Gateway Logo, Farben und Kontaktdaten für Agent und QuickSupport pflegen.
- Vollständige Partner-Startpakete bringen die richtige Gatewayzuordnung mit. Zentrale Programmupdates erhalten die Partnerdarstellung und Einstellungen.
- Die Partnerseite bietet eine fest sichtbare Aktion **Anpassungen speichern** und das Laden einer Individualkonfiguration.

Gateway und Benutzerverwaltung

- Eine gruppierte linke Navigation ersetzt die breite Reiterleiste. Die Benutzerbearbeitung trennt Profil, Rollen, Microsoft Entra sowie TANSS/Tracker.
- Administratoren können den Microsoft-Entra-Benutzer suchen und dessen Objekt-ID übernehmen. Die Suche verwendet die bestehende Console-App; benötigt wird die delegierte Berechtigung **User.ReadBasic.All** mit Administratorzustimmung.
- Die Windows-Dienstanzeige heißt **ERP Remote Gateway Server**; die EXE bleibt unverändert benannt.

Lizenz und Leistungserfassung

- Lizenzierung pro Gateway-Server: 14 Tage Volltest für bis zu zehn feste Technikerkonten, danach ein Techniker dauerhaft kostenlos. Das aktive Server-Abo erlaubt unbegrenzt viele aktive Technikerkonten.
- Mit aktiver Vollizenz sind alle aktiven und neu angelegten Techniker automatisch lizenziert. Die frühere fehlerhafte Zehnerbegrenzung entfällt.
- Lizenzänderungen werden im laufenden Gateway übernommen. Die Lizenzseite aktualisiert sich automatisch; **Lizenz jetzt prüfen** benötigt keinen Gateway-Neustart.
- Die Console zeigt getrennte Hinweise für fehlende Kontolizenzen und Gateway-Lizenzfehler.
- Leistungserfassung lässt sich vollständig deaktivieren. Ohne aktivierte Erfassung erscheint nach einem neuen Console-Start kein Abschlussdialog.
- TANSS ist ein Zusatzmodul. Ohne Modul werden Daten gespeichert, aber nicht an TANSS übertragen.
- XML-Export und ein lesender REST-Abruf sind unabhängig von TANSS nutzbar. TANSS, XML, REST und Textprüfung sind in getrennten Karteikarten angeordnet.

Session Tracker und TURN

- Der Session Tracker verwendet einen kompakteren Abschlusskopf. Speichern, später bearbeiten und löschen bleiben außerhalb des scrollbaren Formulars erreichbar.
- Ein gemeinsamer TURN-Server kann getrennte Partnerzugänge mit eigenen Schlüsseln, Sperre und Bandbreitenlimit verwalten. Sperren verhindern neue Zuweisungen; bestehende Sitzungen bleiben erhalten.
- Die TURN-Verwaltung ist zusätzlich durch ein eigenes lokales Administratorkennwort geschützt. Der Dienst heißt **ERP Remote TURN Server**.

Aktualisierung

Aktuelle Ausgaben: Console **1.00.702** für Windows und Mac ARM64, Gateway **1.00.670**, Agent **1.00.517**, QuickSupport **1.00.390**, Transfer-Tool **1.00.011**, Session Tracker **1.2.19**, eigenständiger TURN-Server **1.00.200**.

Vor dem Update Einstellungen und Daten sichern. Gemeinsame Gateway-/Console-Funktionen erfordern passende Ausgaben beider Programme. Den Programmtausch mit laufenden Sitzungen abstimmen; eine neue Programmausgabe ist keine automatische Installation auf vorhandenen Rechnern.

Für Lizenzänderungen nach diesem Update ist kein weiterer Gateway-Neustart erforderlich. Änderungen an der Erfassungs-/TANSS-Konfiguration benötigen dagegen weiterhin einen geplanten Dienstneustart und einen neuen Console-Start. Neue Mac-Pakete sind ausschließlich für Apple Silicon vorgesehen.

Weiterführende Anleitungen

- Sitzungsnotizen, Vorlagen und gesammelte Zeiten
- Gateway: Lizenz und Leistungserfassung einrichten
- Partnerdarstellung, zentrale Updates und TURN-Zugänge

Created 2026-11-24 11:01:37 CET by Access MCP API
Updated 2026-11-24 11:08:19 CET by Access MCP API